

Verein Frauenpraxis Uri

Protokoll der 25. Mitgliederversammlung, 27. März 2019

1. Begrüssung

Zum 25-Jahre-Jubiläum lud der Vorstand vor der Mitgliederversammlung zu einem Apéro riche ein. Alle Gründungsmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder sowie die ehemaligen Therapeutinnen wurden persönlich zu diesem Anlass eingeladen.

So konnte die Präsidentin Nadia Schuler nebst den „Ehemaligen“, RR Barbara Bär, Vertreterinnen aus Gemeinden, die Präsidentin des Frauenbunds Uri, Martin Huber und Marlies Rieder von der stiftung papilio und vereinzelt Vereinsmitglieder begrüßen.

Sie freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren, um mit ihr auf das Jubiläum anzustossen.

Der Gründungspräsidentin Yvette Zurfluh überreichte Nadia Schuler, als Dankeschön im Namen des aktuellen VS einen Blumenstrauss. Yvette hatte im Jahr 1994, also vor 25 Jahren, zusammen mit einigen Anwesenden besonders viel Mut, Engagement und Weitblick bewiesen, indem sie den Verein „Frauenpraxis Uri“ gründete.

In ihrer Begrüssungsansprache betont die Präsidentin, dass wenn sie vom Verein Frauenpraxis Uri rede, von einem Erfolgsmodell spreche. Was vor 25 Jahren in einem wohl eher skeptischen Umfeld ins Leben gerufen wurde, währt bis heute. Mit dem Angebot der Psychotherapeutischen Praxis konnte schon vielen Frauen, Männern und Familien in belastenden Lebenssituationen geholfen, unterstützt, wo nötig neue Wege aufgezeigt oder einfach begleitet werden. Mit viel Fachkompetenz und Engagement waren bis heute 8 Therapeutinnen für den Verein tätig.

Regierungsrätin Barbara Bär, Marlies Rieder und Miriam Christen-Zarri richteten einige Worte an die Versammlung.

Pünktlich um 19.30 Uhr konnte die Präsidentin mit der Mitgliederversammlung starten. Leider mussten sich auch einige Mitglieder und Gäste entschuldigen.

Die Traktandenliste wurde ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der 24. Mitgliederversammlung, das Anita Schuler verfasst hatte, war wie in der Einladung zu dieser Versammlung vermerkt, auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Präsidentin

In ihrem Jahresbericht schaute Nadia Schuler-Arnold auf ein interessantes und herausforderndes Vorstandsjahr zurück. Zu erwähnen sind da die Neuanstellung der Psychotherapeutin Adriana Burkhardt, sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Verschiedene Zeitungsberichte, zwei Vernissagen, sowie ein Vortrag zum Thema „Wechseljahre“ dienten zur weiteren Bekanntmachung der Praxis.

Der Verein Frauenpraxis Uri hat zwei wesentliche Aufgaben im Bereich „Beratung und Therapie“ für den ganzen Kanton zu erfüllen:

Einerseits führt und organisiert er im Auftrag des Kantons die Stelle für Ehe- und Familienberatung. Mittels einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton können einkommensschwächeren Personen sozialverträgliche Tarife angeboten werden.



Andererseits gibt es auch zahlreiche Menschen, welche nebst Ehe- und Familienproblemen zu anderen Themen wie bspw. Burn-out oder Essstörung, dringend professionelle Hilfe brauchen.

Therapeutinnen

Patrizia Heim gibt einige interessante Erläuterungen zur Statistik. Es sind 77% Frauen und 23% Männer die im vergangenen Jahr unser Angebot in Anspruch genommen haben. Auffallend ist, dass die Paar- und Familienberatungen zugenommen haben, dass es mehr Personen sind, die zu uns kommen, dass Hilfesuchende eher früher kommen. Die Anzahl Therapiesitzungen ist eher etwas zurückgegangen (zwischen 3 und 8 Sitzungen). Ein gutes Zeichen ist, dass auch „Ehemalige“ bei Problemen wieder den Weg zu uns finden.

Statistik, siehe Beilage

Patrizia bedankt sich im Namen der beiden Therapeutinnen für die angenehme Zusammenarbeit beim Vorstand.

Beide Jahresberichte werden mit herzlichem Applaus genehmigt.

4. Rechnung, Budget und Revisorenbericht

Rechnung

Die Kassierin Anita Schuler kann eine Rechnung mit einem positiven Abschluss präsentieren. Es ist vor allem die grosse Zahl an Trauerspenden und die Jahresbeiträge unserer treuen Mitglieder, die nebst dem Beitrag des Kantons, zum guten Ergebnis beigetragen haben.

Budget

Auch für's 2019 wird mit einem Plus budgetiert.

Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung 2018 und das Budget 2019 werden genehmigt und die Präsidentin bedankt sich bei Anita Schuler für ihre Arbeit.

5. Mitgliederbeiträge

Es wird einstimmig beschlossen, die bestehenden Jahresbeiträge beizubehalten. Es sind dies:

Einzelmitglieder	CHF	50.00
Ehepaare	CHF	80.00
Gönner/innen min.	CHF	80.00
Gemeinnützige Organisationen	CHF	50.00
Gemeinden	CHF	150.00

6. Wahlen

Die Präsidentin freut sich, dass sie mit dem gleichen Team weiterarbeiten darf. Nachdem letztes Jahr beschlossen worden war alle Jahre Wahlen durchzuführen, standen heute folgende Personen zur Wahl:

Egon Schmidt (Fachrat), Emmi Gerig (Vertreterin Frauenbund), Anita Schuler Protokoll/Rechnung und Alice Eller als Revisorin.

Die vorgeschlagenen Personen wurden in globo für die nächsten zwei Jahre gewählt.

7. Mitteilungen und Verschiedenes

Mutationen/Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand ist gegenüber dem letzten Jahr leicht rückgängig.



Vik Nager meldet sich zu Wort und gratuliert für die immer auf aktuellem Stand gehaltene Website. Er gibt den Anstoss, dass sich der Vorstand Gedanken machen soll, ob jemand die Geschichte des Vereins Frauenpraxis zusammenfassen könnte, z.B. ein Journalist oder ein Maturant/in als Abschlussarbeit. Ebenfalls sollten die vorhandenen Unterlagen ins Staatsarchiv zur Aufbewahrung gebracht werden.

Dank

Zum Abschluss bedankt sich die Präsidentin beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Therapeutinnen Adriana Burkhardt und Patrizia Heim für ihr Engagement.

Nadia bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse an der Tätigkeit des Vereins Frauenpraxis Uri und der Psychotherapeutischen Praxis Uri

Schattdorf, 16. April 2019

Für das Protokoll

Anita Schuler

Anhang:

Jahresbericht der Präsidentin

Statistik

Rechnung und Budget

